



Skadi und Ullr - die Wintergötter kommen

Obwohl sie mit der Wintersonnenwende selbst nicht direkt etwas zu tun haben, sind diese beiden nordischen Gottheiten typische Vertreter des Winters.

Skadi ist eigentlich eine Eisriesin. Als ihr Vater von den Asen getötet wird, fordert sie Wiedergutmachung - und bekommt sie. Odin verspricht ihr den Asen ihrer Wahl zum Ehemann, mit dem Haken, dass sie von den Kandidaten nur die nackten Füße zu sehen bekommt. Skadi spekuliert auf den schönen Sonnengott Balder, erwischt aber den alten Meerese Gott Njörd. Trotzdem versuchen die beiden es eine Weile miteinander. Da er aber in Eis und Schneelawinen verrückt wird und sie es am Meer mit Meeresrauschen und Möwengeschrei nicht aushält, trennen sich die beiden letztlich wieder.

Sie ist eine Göttin der Jagd (mit dem Bogen) und des Winters. Möglicherweise ist Skandinavien nach ihr benannt. Auf Loki ist sie gar nicht gut zu sprechen. Als die Götter Loki fangen und fesseln, nimmt sie ziemlich übel Rache an ihm.

Ullr ist ein weiterer Gott des Winters. Er gilt auch als Gott der Jagd, des Zweikampfes und des Ackers. Man sagt ihm nach, der Erfinder der Schneeschuhe zu sein und enge besondere Verbindung zur Magie zu haben. Vermutlich ist er schon ein sehr alter Gott. In späterer Zeit machte man ihn zu einem Sohn von Sif, der Göttin der Ernte, allerdings nicht zu Thors Sohn, der ja Sifs Ehemann ist. Die 3 waren also eine Patchworkfamilie.

Ullr lebt in der Burg Ydalir. Sein Name bedeutet auf altnordisch ‚der Ehrenhafte‘, auf altenglisch ‚Glanz/Ruhm‘. Kennst du jemanden namens Ulrich? Vielleicht ist er ja nach diesem Gott benannt, ohne es zu wissen. Manche Wintersportler tragen ein Bild von Ullr als Glücksbringer mit sich.

